

## Newsletter der *Historischen Eisenbahn Frankfurt (HE)* Nr. 44

Frankfurt am Main, am 9. September 2011

Sehr verehrte Abonnettin, sehr geehrter Abonnent.

Arbeitsreiche Tage liegen vor und hinter den Aktiven der HE. Zunächst galt es, das Betriebsgelände in der Intzestraße für den kommenden Sonntag, dem 1. Tag der offenen Tür bei der HE, herauszuputzen. Dank vieler Sonderschichten dürfte uns das gelungen sein. Schauen Sie also am 11. September, dem bundesweiten Tag des offenen Denkmals, auch unbedingt einmal bei uns und natürlich auch bei den Kollegen vom Feldbahnmuseum auf dem Rebstock und im Verkehrsmuseum in Schwanheim vorbei, mit denen wir an diesem Tag gemeinsam den **9. Frankfurter Tag der Verkehrsgeschichte** begehen. Die zehn Euro für das **Kombiticket** sind bestimmt gut angelegt.

**Und das erwartet Sie am Sonntag hier in Frankfurt:**



### Pressemitteilung und Besucherinformation

Sonntag, 11. September 2011

## **9. Frankfurter Tag der Verkehrsgeschichte**

*in Verbindung mit dem bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“:*

## **Mit Bahn und Bus in die Vergangenheit**

*Wer sich schon immer einmal auf eine Zeitreise durch die Verkehrsgeschichte Frankfurts begeben wollte, hat am kommenden Sonntag, 11. September 2011, beim 9. Frankfurter Tag der Verkehrsgeschichte die Gelegenheit dazu.*

Die VGF beteiligt sich zusammen mit dem Verein Historische Straßenbahn der Stadt Frankfurt am Main e. V. (HSF) mit einem umfangreichen Angebot an dem ganztägigen Aktionstag: Sonderverkehre mit Straßenbahn- und Busveteranen sowie viele Aktionen im Verkehrsmuseum Frankfurt am Main im Stadtteil Schwanheim. Außerdem beteiligen sich die Historische Eisenbahn Frankfurt e. V. mit einem Tag der offenen Tür auf ihrem Betriebsgelände in der Intzestraße im Osthafen und das Frankfurter Feldbahnmuseum e. V. mit einem Fahrtag im Rebstockpark am Frankfurter Tag der Verkehrsgeschichte.

### **MAXI TRAIN im Verkehrsmuseum**

Von 10 bis 17 Uhr bietet das Verkehrsmuseum Frankfurt am Main die Möglichkeit, die Geschichte des Öffentlichen Personennahverkehrs in Frankfurt näher kennen zu lernen. Neben vielen Trieb- und Beiwagen der Straßenbahn aus längst vergangenen Tagen sind ein Pferdebahnwagen als Vorläufer der elektrischen Straßenbahn, die zwischen 1872 und 1903 zum Einsatz kamen, sowie eine der ersten elektrischen Straßenbahnen Deutschlands, die „Knochemiehl“ aus dem Jahr 1884, zu sehen. Daneben gibt es verschiedene Frankfurter Straßenzüge originalgetreu im Maßstab 1:87 auf der museumseigenen Modellstraßenbahnanlage sowie zahlreiche weitere Exponate wie Fahr- und Netzpläne, Fahrkarten, Dienstkleidung, Zielschilder und Haltestellen zu bewundern. Kinder können sich in der Kinderfahrschule und in einem

Modell des Ebbelwei-Expreß als Straßenbahnfahrer versuchen sowie die am Tag der Verkehrsgeschichte teilnehmenden Museen in einer museumsübergreifenden Rallye erkunden. Im Museumsshop können Fachliteratur, Fahrzeugmodelle, Ansichtskarten, Krawattennadeln und Pins erworben werden. Extra zum Tag der Verkehrsgeschichte ist zudem besonderes Highlight im Freigelände des Verkehrsmuseums zu finden. Neben einem Gelenkbus der VGF und Rüstwagen Schiene der Feuerwehr Frankfurt kann dort ein MAXI TRAIN, ein bei der STROH Busverkehrsgesellschaft im Main-Kinzig-Kreis eingesetzter Bus mit Anhänger, besichtigt werden.

## **Tag der offenen Tür bei der Historischen Eisenbahn**

**Die Historische Eisenbahn verkehrt mit einem Wendezug, bespannt mit zwei Dieselloks, stündlich von 10 bis 17 Uhr zwischen dem Haltepunkt „Eiserner Steg (Fahrtor)“ und dem provisorischen Haltepunkt „Intzestraße 34“.**

**Der Pendelzug <sup>1)</sup> verkehrt nach folgendem Fahrplan:**

<b>Eiserner Steg (Fahrtor) <sup>2)</sup></b>	<b>10:00</b>	<b>11:00</b>	<b>12:00</b>	<b>13:00</b>	<b>14:00</b>	<b>15:00</b>	<b>16:00</b>	<b>17:00</b>
<b>Halt Intzestraße 34 <sup>3)</sup></b>	<b>10:20</b>	<b>11:20</b>	<b>12:20</b>	<b>13:20</b>	<b>14:20</b>	<b>15:20</b>	<b>16:20</b>	<b>17:20</b>
<b>Halt Intzestraße 34 <sup>3)</sup></b>	<b>10:30</b>	<b>11:30</b>	<b>12:30</b>	<b>13:30</b>	<b>14:30</b>	<b>15:30</b>	<b>16:20</b>	
<b>Eiserner Steg (Fahrtor) <sup>2)</sup></b>	<b>10:50</b>	<b>11:50</b>	<b>12:50</b>	<b>13:50</b>	<b>14:50</b>	<b>15:50</b>	<b>16:50</b>	

- 1) **Wendezug** mit zwei Diesellokomotiven. Die Hin- und Rückfahrt kostet für Fahrgäste ohne Kombiticket inkl. Eintritt in das Betriebsgelände der HE € 4,50 für Erwachsene, €2,00 für Kinder oder € 10,00 für Familien (2 E + 2 K)
- 2) **Anschluss** an den Oldtimerbus zum Feldbahnmuseum auf dem Rebstock und dem Verkehrsmuseum in Schwanheim (Ankunft Eiserner Steg: ss:55; Abfahrt: ss:00) sowie zur Oldtimerstraßenbahn, Haltestelle Römer (5 Minuten Fußweg)
- 3) **Anschluss** sowie zur Oldtimerstraßenbahn, Haltestelle Riederhöfe (5 Minuten Fußweg)

**Beim Tag der offenen Tür auf dem Betriebsgelände der Normalspureisenbahner in der Intzestraße 34 (Osthafen) können sich die Besucher auf dem Führerstand der Dampflok 52 4867 deren Funktionsweise erklären lassen oder im Lokschuppen den Monteuren bei der Aufarbeitung der Diesellok V36 406 über die Schultern schauen. Zu bestaunen gibt es zudem zwei Oldtimerfeuerwehrautos. Im Souvenirshop kommen alle Eisenbahnfans auf ihre Kosten. Videovorführungen von Fahrten mit den beiden Dampfloks des Vereins und ein Gewinnspiel runden das Programm ab.**

**Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt.**

## **Geführter Stadtrundgang durch die Geschichte der Frankfurter Eisenbahn**

**Unter dem Motto "Bismarck, Lenin und das Galgenfeld" startet um 15 Uhr am Haltepunkt „Eiserner Steg (Fahrtor)“ der historischen Eisenbahn ein geführter Stadtrundgang durch die Geschichte der Frankfurter Eisenbahn. Die Führung Bernhard Hagers von der Deutschen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte umreißt die Zeit von 1839 bis zur Gegenwart. Unter anderem werden die Hafentbahn und der Hauptbahnhof vorgestellt. Neben der historischen Entwicklung der Eisenbahn werden auch die Stadtgeschichte sowie Fragen zu Architektur und Städtebau berücksichtigt. Während des Rundgangs wird dann auch verraten, was Bismarck, Lenin und das Galgenfeld mit Frankfurt und der Eisenbahn zu tun haben.**

## **Mit der Feldbahn durch den Rebstockpark**

Über 40 Dampf-, Diesel- und Elektrolokomotiven, etwa 140 Wagen aller Art, von der Kipplore bis zum Kleinbahn-Personenwagen, sowie die Ausstellungen in den Hallen und auf dem Gelände des Frankfurter Feldbahnmuseums dokumentieren die einstige Vielfalt dieses Verkehrsmittels. Die Exponate sind teilweise über 100 Jahre alt. Empfehlenswert ist auch die Mitfahrt in einem von einer Dampflok gezogenen Personen-

zug, der durch die sehenswerten Kleingärten und Parkanlagen des Rebstockparks verkehrt.

### **Straßenbahn- und Bus-Veteranen pendeln zwischen den Veranstaltungsorten**

Besonders beliebt ist der alljährliche Einsatz von Straßenbahn-Oldtimern der VGF. Sie verkehren mit der Linienbezeichnung „V“ im 30-Minuten-Takt vom Verkehrsmuseum über Niederrad, Friedensbrücke, Hauptbahnhof/Münchener Straße, Altstadt und Ostbahnhof zur Hugo-Junkers-Straße in Fechenheim und zurück. Von der Haltestelle „Römer/Paulskirche“ ist über einen kurzen Fußweg über den Römerberg der Haltepunkt „Eiserner Steg (Fahrtor)“ der Historischen Eisenbahn erreichbar. Zudem kann das Betriebsgelände der Historischen Eisenbahn von der Haltestelle „Riederhöfe“ aus erreicht werden. Das Ein- und Aussteigen in die historischen Straßenbahnen ist an allen Haltestellen entlang des Linienwegs möglich. Zum Einsatz kommen Fahrzeuge, die heute nicht mehr im Linienbetrieb eingesetzt werden. Sie stammen aus den Jahren 1956 bis 1978.

Drei historische Busse verkehren stündlich ab dem Verkehrsmuseum über das Feldbahnmuseum zum Haltepunkt „Eiserner Steg (Fahrtor)“ mit Anschluss an den Pendelzug der Historischen Eisenbahn. Von dort geht es am Mainufer entlang wieder zurück zum Verkehrsmuseum. Zwischen dem Verkehrsmuseum und dem Feldbahnmuseum fahren die Busse halbstündlich. Zum Einsatz kommen u. a. historische Busse aus Nürnberg und Saurer Postbau aus der Schweiz.

### **Kombitickets für Museen und Pendelverkehr**

Besonders praktisch sind die angebotenen Kombitickets für Einzelpersonen und Familien, die im Verkehrsmuseum, im Feldbahnmuseum und bei den Zugbegleitern des Dampfzugs erhältlich sind. Das Kombiticket kostet für Erwachsene zehn Euro, für Kinder fünf Euro und für Familien (2 Erwachsene und 2 Kinder) 20 Euro. Im Ticketpreis sind der Eintritt ins Verkehrsmuseum, ins Feldbahnmuseum und auf das Betriebsgelände der Historischen Eisenbahn sowie die Mitfahrt im Wendezug, in den historischen Straßenbahnen und den Oldtimer-Pendelbussen enthalten.

Die Besucher dürfen sich auf ein Fahrgefühl wie anno dazumal freuen. Alle Informationen zur Veranstaltung sowie die genauen Fahrpläne der historischen Straßenbahnen und Busse können im Internet unter

**[www.verkehrsmuseum.info](http://www.verkehrsmuseum.info),  
[www.frankfurt-historischeisenbahn.de](http://www.frankfurt-historischeisenbahn.de) und  
[www.feldbahn-ffm.de](http://www.feldbahn-ffm.de)**

nachgelesen und herunter geladen werden.

*Alle Angaben ohne Gewähr*



**Auf Ihren Besuch freut  
sich Ihre Historische  
Eisenbahn Frankfurt.**



\*\*\*\*\*

Sie haben es sicher alle mitbekommen, für die Fahrt der IGE nach Meiningen stand unsere 52 4867 leider nicht zur Verfügung. Die Kollegen der DME in Kranichstein konnten den völlig unerwartet aufgetretenen kleineren Schaden dankenswerterweise kurzfristig fachmännisch beheben und seit einigen Stunden steht die Lok wieder einsatzbereit in Frankfurt. Vor wenigen Stunden ist auch erst der Fahrplan für die Fahrt der **Museumseisenbahn Hanau** und der **NTB WI-Dotzheim** für die Fahrt zu „Rhein

in Flammen“ nach Oberwesel jetzt am kommenden Samstag (10.09.) eingetroffen, eine Fahrt, die die HE mit Personal, Lok und Wagen unterstützt. Hier die Abfahrts- und Ankunftszeiten (alle Angaben ohne Gewähr):

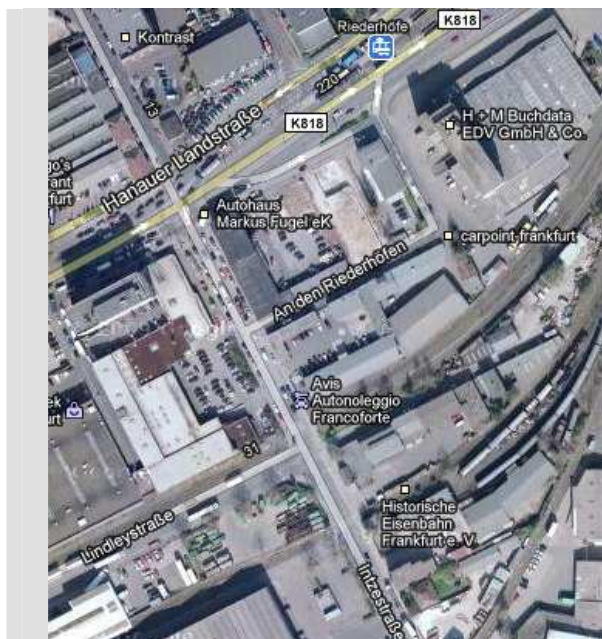
<b>Hanau Hbf, Gleis 102</b>	<b>ab</b>	<b>13:35</b>	<b>an</b>	<b>1:50</b>
<b>Frankfurt/Main Südbahnhof, Gleis 7</b>	<b>ab</b>	<b>14:23</b>	<b>an</b>	<b>1:10</b>
<b>Wiesbaden Hbf, Gleis 9</b>	<b>ab</b>	<b>15:42</b>	<b>an</b>	<b>23:38</b>
<b>Oberwesel, Gleis 3</b>	<b>an</b>	<b>16:59</b>	<b>ab</b>	<b>22:42</b>

Am Dienstag, dem 13. September zieht unsere Dieseltraktion einen Sonderzug für eine geschlossene Gesellschaft auf der Hafenbahn und bereits am Donnerstag, dem 15. September ist die 52 4867 vor einem Gesellschaftssonderzug unterwegs nach Heilbronn und tags darauf pendelt unsere Dieseltraktion zwischen Eisernem Steg und Weseler Werft als Zubringer zum **5. Taschenlampenkonzert des hr**. Wie also eingangs gesagt: Alle Aktive des Vereins haben in diesen Tagen wirklich alle Hände voll zu tun.

Aber versprochen, jetzt am kommenden Sonntag haben wir für Sie an unserem **Tag der offenen Tür** ausreichend Zeit für einen ausgiebigen Plausch unter Eisenbahnfreunden. Und für Ihr leibliches Wohl ist mit Steaks und Würstchen vom Grill, Bier, Äpfel und duftenden Crêpes bestens gesorgt. Außerdem eröffnen wir die zweite Runde unseres Gewinnspiels. Gegen eine **Spende von € 10,-** haben Sie eine zweite Chance, das **Märklin-H0-Modell der 01 118** zu gewinnen. Wir drücken Ihnen schon heute ganz fest die Daumen.

Wir sehen uns doch am Sonntag? Das Wetter spielt mit. Es wird noch einmal 26°C warm. Bei Regen findet das Fest im Lokschuppen und im Bistro- und Souvenirwagen statt.

#### Und so finden Sie das Betriebsgelände der HE:



➔ **Haltestelle „Riederhöfe“**  
der Oldtimerstraßenbahnen des Verkehrsmuseums Frankfurt und der VGF-Linie 11 in der Hanauer Landstraße (Höhe Haus-Nr. 220)

➔ **Haltepunkt der Sonderzüge** vom Eisernen Steg in der Intzestraße (vor dem Bahnübergang)

➔ **Betriebsgelände der HE**  
in der Intzestraße 34

Karte: Google Earth

Newsletter Nr. 45 mit Berichten über die Fahrten nach Meiningen (und dem Stand der Aufarbeitung der 01 118), nach Oberwesel sowie über den Tag der offenen Tür bei der HE erscheint dann Ende September.

**Ihre**  
**Historische Eisenbahn Frankfurt e.V.**

[www.Frankfurt-HistorischeEisenbahn.de](http://www.Frankfurt-HistorischeEisenbahn.de)

e-Mail [HE60314@AOL.com](mailto:HE60314@AOL.com)

Verantwortlich für den Inhalt: Wilfried Staub

rechts: Märklin Modell der 01 118 in Spurweite H0 – Preis unseres beliebten Gewinnspiels



Helfen auch Sie bitte mit Ihrer Spende, damit die 01 118 möglichst bald wieder einen unserer geplanten Sonderzüge an den Haken nehmen kann. **Danke sagt Ihre HE**

Sollten Sie fälschlicherweise diese e-Mail erhalten oder möchten Sie die Newsletter wieder abbestellen, so schicken Sie bitte eine formlose Mail mit dem Stichwort „Abbestellung“ an [HE60314@AOL.com](mailto:HE60314@AOL.com).